

Aushang:

Betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung

An alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Unternehmens

Nach der Unfallverhütungsvorschrift „Betriebsärztinnen und Betriebsärzte sowie Fachkräfte für Arbeitssicherheit“ (DGUV Vorschrift 2) sind wir als Kleinbetrieb mit bis zu 20 Beschäftigten davon befreit, einen Betriebsarzt / eine Betriebsärztin oder eine Fachkraft für Arbeitssicherheit mit regelmäßig wiederkehrenden jährlichen Einsatzzeiten zu bestellen. Bei der Gefährdungsbeurteilung und für eine anlassbezogene Betreuung haben wir aber einen Betriebsarzt / eine Betriebsärztin und eine Fachkraft für Arbeitssicherheit beteiligt und wir haben diese Personen verpflichtet, uns bei Bedarf zu unterstützen und zu beraten.

Betriebsarzt/Betriebsärztin für unseren Betrieb ist:

Herr/Frau

Anschrift:

Telefon:

E-Mail:

Er/Sie

- unterstützt und berät unser Unternehmen in allen Fragen des betrieblichen Gesundheitsschutzes und der Organisation der Ersten Hilfe,
- untersucht und berät im Bedarfsfall die Beschäftigten in Fragen des betrieblichen Gesundheitsschutzes.

Der Betriebsarzt / die Betriebsärztin hat **nicht** die Aufgabe, Krankmeldungen der Arbeitnehmer auf ihre Berechtigung zu prüfen.

Sie haben das Recht auf Beratung durch den Betriebsarzt / die Betriebsärztin!

Fachkraft für Arbeitssicherheit für unseren Betrieb ist:

Herr/Frau

Anschrift:

Telefon:

E-Mail:

Er/Sie unterstützt und berät unser Unternehmen bei der Unfallverhütung und in allen Fragen der Arbeitssicherheit.

Datum

Unternehmer/-in

Rechtsgrundlagen:

- § 2 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 des Gesetzes über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit (ASiG)
- § 2 Abs. 2 der Unfallverhütungsvorschrift „Betriebsärztinnen und Betriebsärzte sowie Fachkräfte für Arbeitssicherheit“ (DGUV Vorschrift 2) in Verbindung mit Anlage 1
- § 11 des Arbeitsschutzgesetzes (ArbSchG)